

Dachauer Nachrichten

Schach:

22.02.1996

32 Nachwuchsspieler ermittelten Stadtmeister



Kleiner Mann ganz groß: Adi Kurtic mit dem Siegerpokal U13. Links Zoltan Budai, rechts Landrat Hansjörg Christmann.



Er zieht, zwei schauen zu: Czim Osmani (Mitte) war bei der Nachwuchsmeisterschaft gut drauf, er belegte in der Altersklasse U13 den vierten Platz. Fotos (7): Fehmert



Britta Sölter war als Gesamtvierzehnte erfolgreichste weibliche Teilnehmerin. Auch sie wurde mit einem Pokal geehrt.

Alle 7 Partien gewonnen: A. Breitenfeld auf Platz 1

SCHACH: 15-jähriger Dachauer gewinnt Klasse U17 und die Gesamtwertung

Dachau (fle) – Alexander Breitenfeld ist der diesjährige Dachauer Jugend-Schachmeister. Bei der 2. Schachmeisterschaft für Schüler und Jugendliche aus Stadt und Landkreis Dachau gewann der 15-jährige alle sieben Partien und errang damit den Spitzenplatz in der Wertungsklasse U17.

Am vergangenen Samstag zogen 32 Nachwuchsschachspieler die von den Schachfreunden Dachau 1932 e.V. ausgerichtete 2. Meisterschaft des Faschingsstreifen in der Altstadt vor. Der Vorsitzende der SFD, Walter Halborth, zeigte sich zufrieden mit dem zahlreichen Teilnehmerfeld aus zehn Schulen; er dankte sich an dieser Stelle bei allen Sponsoren, die dieses Turnier in solcher Form letztendlich erst ermöglichen und wünschete allen Beteiligten viel Erfolg.

Wie schon im letzten Jahr stellte das Josef-Effner-Gymnasium mit zehn Schülern das größte Teilnehmerfeld. Die Grund- und Hauptschule Dachau-Ost war mit sieben Teilnehmern vertreten. Das Ignaz-Tschanner-Gymnasium war mit fünf Schülern beteiligt und die Ludwig-Thoma-Schule trat mit vier Spielern an.

Wie bereits im letzten Jahr gab es auch heuer bei der Mannschaftswertung (vier Spieler) ein hart umkämpftes Gerangel zwischen JEG, ITG und der GHS Dachau-Ost. Die Oehler in der Besetzung: Adi Kurtic, Alexander Bair, Paul-Dietl Irwin und Simon Metz lagen überraschend nach drei Runden mit einem Punkt Vorsprung in Führung; die Konzentration hielt jedoch in Folge etwas nach und sie fielen auf den 3. Rang zurück. Fünf Runden lang lagen das JEG und das ITG gleich auf. Die Vorrundeerhebung fiel in der 6. Runde, als sich das JEG mit insgesamt 17,5 Punkten vor dem ITG (Alexander Breitenfeld, Gregor und Benjamin Kreuztanz und Markus Englmaier) mit 16,0 Punkten

absetzen konnte. Dieser Vorsprung wurde noch auf der Schlussrunde durch 2,5 Punkte ausgebaut. Die Titelverteidiger (Marco Richter, Christian Beyer, Bernd Pfeuder und Key Zopp) nahmen mit ihrem Lehrer, Klaus-Peter Sommer, vier neue Schachspielgaranturen vom Jugendreferenten Michael Eben entgegen. Klaus-Peter Sommer, der auch die Schachgruppe JEG leitet, wünscht sich für's nächste Jahr: „Nach dem Gewinn des Schachcomputers 1995 sowie dem neuen Spielmaterial könnten wir beim kommenden Turnier für unsere Schachgruppe noch neue Uhren gebrauchen.“

U14: Der Sieger Marco Richter (JGG) gab nur eine Partie gegen den Gesamtsieger verloren und verlor Albert Sölter auf Rang 2. Bemerkenswert war die letzte Partie, aus der er nur mit sehr viel Mühe gegen den 11-jährigen Adi Kurtic als Sieger hervorging.

U17: Der neue Jugend-Schachmeister 1996 heißt Alexander Breitenfeld (ITG). In der Gesamtwertung belegte er als Einziger ungechlagen mit sieben Punkten aus sieben Spielen den 1. Rang. Zudem hatte er noch Glück bei der Auslosung des Schachtitels, er gewann das Einzelzugutachten einer Dachauer Sportartikelfirma.

U15: Die Brüder Gregor und Benjamin Kreuztanz (beide ITG) belegten im Tobias Dietzinger und Peter Schneefeld (beide JEG) punktgleich die ersten vier Plätze. Die Feinwertung ermittelte Gregor Kreuztanz als Sieger vor sieben weiteren Teilnehmern.

U12: Vorrundensieger Adi



Alexander Breitenfeld gewann mit 7,5 Punkten die Gesamtwertung bei der Nachwuchs-Schachmeisterschaft 1996.

Kurtic gab sich nur den beiden Erstplatzierten geschlagen und belegte in der Gesamtwertung den besond-lichen 4. Rang. In der Einzelwertung wurde der Schüler von der GHS Dachau-Ost mit fünf Punkten Klassenbeste-ter vor Andreas Krenz (vier Punkte/Ludwig-Thoma-Schule) und weiteren acht Teilnehmern.

U11: Mit ebenfalls fünf Punkten überraschte Alexander Baier (GHS Dachau-Ost) als insgesamt Sechstplatziertes am meisten in diesem Turnier, ließ vier Gleichaltrige hinter sich und war terecht stolz auf seinen er-sten Pokalsieg.

U09: Tobias Obermeier (Kleinerschule Dachau) ge-wann in Runde sechs im di-recten Vergleich gegen Phi-lip Stadlmair, behielt auch in der letzten Partie in der Klasse der Jüngsten die Nase vorn und landete sozu-sagen als Turnierteilnahme sehr erfolgreich.

Mädchen: Daß sie bei den Jungens mithalten können bewies Britta Söter (JGG) mit 3,0 Punkten (Rang 14) und Nicole Hayduga (GHS Dachau-Ost) mit 2,3 Punk-ten und dem 17. Rang schen-ken zum zweiten Mal beide Mädchen erholten für ihre tollen Leistungen Pokale.

Der Schriftleiter der Veran-staltung, Landrat Hansjörg Christmann, nahm sich zuer-stein zwei Terminen die Zeit für die Siegerehrung. In einer kurzen Ansprache würdigte er das Engagement des Ver-eins und unterstützte die Verantwortung mit einem Scheck. Zusammen mit Tur-nierleiter Zoltan Budai über-gab Landrat Hansjörg Christmann die von den Dachauer Nachrichten ge-stifteten Pokale an die Wertungsklassenbesten und be-glückwünschte sie zu diesen herausragenden Leistungen. Neben den Pokalpreisen richteten sich anschließend alle Teilnehmer stark Ge-winn aus den reichlich ver-handenen Sachpreisen nach Wahl aus, so daß alle Teil-nehmer auf ihre Kosten kom-men. Aus Sicht des veranstaltenden Vereins war dies-er Turnier wieder einmal ein voller Erfolg und findet im nächsten Jahr seine Fortset-zung.



Positive Überraschung: Alexander Baier verbesserte sich in der Gesamtwertung von Platz 24 (1998) auf Rang 6. Der Nachwuchsspieler gewann souverän die U11-Wertung.



Die Sieger (hinten v.l.): Turnierleiter Zoltan Budai, Marco Richter (U20), Nicole Hayduga (U15M), Alexander Breitenfeld (U17), Jugendreferent Michael Iberl. Vorne v.l.: Gregor Kreutzkam (U15), Tobias Obermeier (U9), Britta Söter (U20), Alexander Baier (U11), Adi Kurtic (U13).

Grazie ^{an} Schach-boost Nicole Hayduga von der Grund- und Haupt-schule Dachau-Ost belegte bei der Jugend-Schach-meisterschaft im Adolf-Hoelzel-Haus mit 2,5 Wertungspunkten den 27. Platz in der Gesamtwertung. In der Altersklasse U15 bedeutet das Rang sieben.

Schach im Hoelzel-Haus: Alle Resultate im Überblick

Gesamtwertung

1. Alex Breitenfeld, 7,0;
2. Marco Richter, 6,0; 3. Albert Söter, 5,0; 4. Adi Kurtic, 5,0; 5. Christian Reiner, 5,0; 6. Alexander Baier, 5,0; 7. Bernd Pfeifer, 5,0; 8. Kay Zepp, 4,5; 9. Gregor Kreutzkam, 4,0; 10. Benjamin Kreutzkam, 4,0; 11. Andreas Krenz, 4,0; 12. Christian Pflü, 4,0; 13. Sascha Rothbauer, 4,0; 14. Tobias Dietzinger, 4,0; 15. Peter Schoenfeld, 4,0; 16. Cem Cemani, 3,5; 17. Paul Dirk Brsko, 3,0; 18. Fabrice Lannier, 3,0; 19. Britta Söter, 3,0; 20. Peter Brsko, 3,0; 21. Leif Söter, 3,0; 22. Markus Engholm, 3,0; 23. Simon Metz, 3,0; 24. Oliver Schuster, 2,5; 25. Meriton Cemani, 2,5; 26. Benjamin Sandmann, 2,5; 27. Nicole Hayduga, 2,5; 28. Ucar Levant, 2,0; 29. Bernd Schuster, 2,0; 30. Tobias Obermeier, 2,0; 31. Philip Stadlmair, 1,0; 32. Michael Wallner, 0,0.

Schule

1. JGG, 20,5; 2. ITG, 16,0; 3. GHS Dachau-Ost, 16,0; 4. LTS, 10,0.

U20

1. Marco Richter, 6,0; 2. Albert Söter, 5,0; 3. Kay Zepp, 4,5.

U17

1. Alex Breitenfeld, 7,0; 2. Christian Reiner, 5,0; 3. Bernd Pfeifer, 5,0; 4. Sascha Rothbauer, 4,0.

U15

1. Gregor Kreutzkam, 4,0; 2. Benjamin Kreutzkam, 4,0; 3. Tobias Dietzinger, 4,0; 4. Peter Schoenfeld, 4,0; 5. Paul Dirk Brsko, 3,0; 6. Oliver Schuster, 2,5; 7. Nicole Hayduga, 2,5; 8. Bernd Schuster, 2,0.

U13

1. Adi Kurtic, 5,0; 2. Andreas Krenz, 4,0; 3. Christian Pflü, 4,0; 4. Cem Cemani, 3,5; 5. Britta Söter, 3,0; 6. Peter Brsko, 3,0; 7. Markus Engholm, 3,0; 8. Benjamin Sandmann, 2,5; 9. Ucar Levant, 2,0; 10. Michael Wallner, 0,0.

U11

1. Alexander Baier, 5,0; 2. Fabrice Lannier, 3,0; 3. Leif Söter, 3,0; 4. Simon Metz, 3,0; 5. Meriton Cemani, 2,5.

U09

1. Tobias Obermeier, 2,0; 2. Philip Stadlmair, 1,0.